



H ö h e n l u f t k u r o r t G e m e i n d e F i s c h b a c h

8654 Fischbach, Dorfstraße 36 Bez. Weiz/Stmk ☎ 03170/206
E-Mail: gde@fischbach.steiermark.at Homepage: www.fischbach.co.at

Betreff: Amtliche Mitteilung

Geschätzte Bevölkerung der Gemeinde Fischbach!

Das Gemeindeamt darf Sie hiermit wieder über aktuelle Themen und Termine informieren.

25 Jahre Osterhasenkirtag



Unglaubliche 25 Jahre ist es her, dass der Osterhasenkirtag zum ersten Mal über die Bühne ging. Begonnen hat alles mit einer einfachen, aber genialen Idee unseres früheren Tourismusobmannes **Johann Zink**, den wir getrost als „Vater der Fischbacher Osterhasen“ bezeichnen dürfen.

War es zuerst „nur“ eine kleine „Osterhasenparade“ von der Kirche bis zum Dorfplatz mit ein paar hundert Besuchern, so ist daraus in den vergangenen Jahren das größte und wohl bunteste Frühlingsfest der Oststeiermark geworden.

Wesentlichen Anteil daran hatte auch **Rosemarie Rohrer**, die gemeinsam mit Johann Zink und vielen freiwilligen Helfern diese Großveranstaltung auf die Beine gestellt hat. Unter der Federführung der **Tourismusobmänner Peter Fasching**

und Klaus Zink arbeitet **Marianne Dornhofer** seit Jahren daran, die etablierte Marke „Osterhasendorf“ aufrecht zu erhalten und den alljährlichen Osterhasenkirtag trotz oftmals widriger Witterungsverhältnisse zu organisieren. Dafür möchten wir ihr und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ sagen!

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir aber auch allen „Hasenmalerinnen“, unseren Vereinen und der Dorfbevölkerung aus, die alljährlich ihr „Scherflein“ dazu beitragen, dass sich Fischbach in den Wochen vor Ostern in ein echtes „Osterhasendorf“ verwandelt. **Ohne unser großartiges Bauhofteam mit Karl Hold, Paul Wetzelhütter, Franz Sommersguter, Martin Leitenbauer und unserer „Blumenfee“ Pamela Lipburger wäre vieles nicht möglich! Danke auch dem Verwaltungsteam mit Kathrin Karelly, Julia Haubenwaller und Michael Grabenbauer**, die für alle Anfragen und Auskünfte zur Verfügung stehen und Marianne Dornhofer beim Kirtag unterstützen. Auch unseren beiden **Reinigungsdamen Lisi Posch und Eva Hazibar** ein Dankeschön für die verlässliche Betreuung der sanitären Anlagen, was bei so vielen Besuchern enorm wichtig ist!

Zuletzt noch ein großes Dankeschön an Gemeinderat Georg Wiesenhofer, der das „Jubiläumstere“ in vielen ehrenamtlichen Stunden wieder ganz wunderbar gestaltet hat!

Osterhasendorf Fischbach: Dreharbeiten für die TV-Show „Barbara Karlich unterwegs“



Am Dienstag, den 17. März 2026 fanden im Rahmen der ORF-2-Senderreihe „Barbara Karlich unterwegs“ Dreharbeiten in unserer Gemeinde statt. Der Beitrag wird in an folgenden Terminen ausgestrahlt:

Ostersonntag, den 05. April 2026 ab 18.05 Uhr auf ORF2

Dienstag, den 07. April 2026 ab 10.40 Uhr auf ORF2

Der Beitrag ist auch online unter orf.at abrufbar!

Wir freuen uns sehr, dass unser Osterhasendorf und der Osterhasenkirtag damit wieder im gesamten deutschsprachigen Raum prominent im Fernsehen vertreten sein wird!

Aus dem Gemeinderat...



Als Nachfolger, für den mit 31. Dezember 2025 ausgeschiedenen Gemeinderat Christofer Geßlbauer wurde in der Sitzung am 20. März **David Otto Weirer angelobt**, der auch alle Ausschussfunktionen seines Vorgängers übernimmt: Er ist somit Obfrau-Stellvertreter im Bau- und Raumordnungsausschuss, Schriftführer im Jugend-, Familien- und Sportausschuss, Ersatzmitglied im Kindergarten- und Schulausschuss sowie Ersatzmitglied im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft.

Der Rechnungsabschluss 2025 wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 20.03.2026 einstimmig genehmigt. Die Erträge im Ergebnishaushalt belaufen sich auf € 4.097.314,64. Diesen Einnahmen stehen Aufwendungen in der Höhe von € 4.138.448,01 gegenüber. Trotz äußerst sparsamer Haushaltsführung ergibt dies einen Abgang von - € 41.133,37, welcher durch die Entnahme von Haushaltsrücklagen abgedeckt werden muss. Lag der prognostizierte Abgang laut Voranschlag noch bei - € 267.200.-, so konnte das tatsächliche Ergebnis im Rechnungsabschluss durch eine sehr strenge Haushaltsdisziplin um € 226.066,63 verbessert werden.

Der **Schuldenstand der Gemeinde Fischbach** beträgt zum 31.12.2025 € 3.086.777,40, wobei € 600.000.- an Darlehenstilgungen für die Sportanlage Fischbach sowie das Feuerwehrhaus Fischbach bis zum Jahr 2029 in Form von Sondertilgungen mittels Bedarfszuweisungsmitteln schriftlich zugesichert sind. Der Schuldenstand der Gemeinde-KG beläuft sich auf € 967.034,64, was zu einem **Gesamtschuldenstand in der Höhe von € 4.053.812,04** führt und einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 2.740,91 entspricht. Trotz Neuaufnahme eines Landesdarlehen in der Höhe von € 262.500.- für den Ankauf des ehemaligen Bankstellengebäudes konnte der Gesamtschuldenstand gegenüber dem Vorjahr um € 266.326,45 reduziert werden.

Für die **freihändige Verpachtung der Gemeindejagd der KG Fischbach** wurde am 02.03.2026 ein qualifizierter Pächtervorschlag zugunsten der Jagdgesellschaft Fischbach eingebracht. Nach eingehender Überprüfung stand fest, dass 82 % der unterschreibungsberechtigten Grundeigentümer im Gemeindejagdgebiet, welche 82 % der im Gemeindejagdgebiet gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Grundflächen, die jeweils mindestens 1 ha betragen, besitzen, den vorliegenden Pächtervorschlag unterstützen.

Der am 21.11.2025 abgeschlossene Gesellschaftsvertrag der **Jagdgesellschaft Fischbach mit Obmann Thomas Schantl**, wohnhaft in Oberdissau 19, sowie den weiteren Mitgliedern **Stefan Übeleis**, wohnhaft in Mitterstuck 5, **Christian Übeleis**, wohnhaft in der Dorfstraße 59 und **Florian Hödl**, wohnhaft in Schindergraben 10, wurde ebenfalls vorgelegt. **Der Gemeinderat hat dem vorliegenden Pächtervorschlag zugunsten der Jagdgesellschaft Fischbach für die Jagdperiode vom 01.04.2028 bis 31.03.2038 einstimmig entsprochen.**

Ebenfalls einstimmig entsprochen wurde dem qualifizierten Pächtervorschlag zugunsten der Jagdgesellschaft Falkenstein für die freihändige Verpachtung der Gemeindejagd der KG Falkenstein, der am 09.03.2026 eingebracht wurde. Die eingehende Überprüfung ergab, dass 68% der unterschriftsberechtigten Grundeigentümer im Gemeindejagdgebiet, welche 80% der im Gemeindejagdgebiet gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Grundflächen, die jeweils mindestens 1 ha betragen, besitzen, den vorliegenden Pächtervorschlag unterstützen. Der am 15.01.2026 abgeschlossene Gesellschaftsvertrag der **Jagdgesellschaft Falkenstein mit Obmann Robert Grabenbauer**, wohnhaft in Falkenstein 8b, sowie den weiteren Mitgliedern **Andreas Haubenwaller**, wohnhaft in Unterdissau 12, **Manfred Magritzer**, wohnhaft in Waisenegg 233, 8190 Birkfeld und **Matthias Ristl**, wohnhaft in der Breitenfurter Straße 376/3/6, 1230 Wien, wurde ebenfalls vorgelegt.

Am 06.02.2026 wurde für die **freihändige Verpachtung der Gemeindejagd der KG Völlegg** ein qualifizierter Pächtervorschlag zugunsten der Jagdgesellschaft Völlegg eingebracht. Nach eingehender Überprüfung stand fest, dass 71% der unterschriftsberechtigten Grundeigentümer im Gemeindejagdgebiet, welche 80% der im Gemeindejagdgebiet gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Grundflächen, die jeweils mindestens 1 ha betragen, besitzen, den vorliegenden Pächtervorschlag unterstützen. Der am 21.11.2025 abgeschlossene Gesellschaftsvertrag der **Jagdgesellschaft Völlegg mit Obmann Stefan Übeleis**, wohnhaft in Mitterstuck 5, sowie den weiteren Mitgliedern **Georg Partlic-Lunardi**, wohnhaft in Elmleiten 27 und **Herbert Kerschenbauer**, wohnhaft in Elmleiten 30, wurde ebenfalls vorgelegt. **Der Gemeinderat hat dem vorliegenden Pächtervorschlag zugunsten der Jagdgesellschaft Völlegg für die Jagdperiode vom 01.04.2028 bis 31.03.2038 einstimmig entsprochen.**

Das Jagdpachtentgelt für die Jagdperiode vom 01.04.2019 bis 31.03.2028 liegt im gesamten Gemeindegebiet einheitlich bei EUR 5,50 je ha.

Die **Genehmigung** zur Querung der gemeindeeigenen Grundstücke Nr. 1409/4 und 1433 der KG Fischbach **für die Verlegung von 65 lfm Kabelleitungen und Lichtwellenleiter** wurde der Energienetze Steiermark GmbH vom Gemeinderat einstimmig erteilt.

Ebenso einstimmig genehmigt wurde der **Vertrag mit Dr. Friedrich Ritter zur Durchführung der Totenbeschau**, wenn unser Gemeindefeldarzt Dr. Christian Rackel nicht verfügbar ist.

Der **2. Nachtrag zum Dienstbarkeitsvertrag vom 04.03.20216 zwischen der Gemeinde Fischbach als Dienstbarkeitsnehmerin und Herrn Franz Wetzelhütter, vulgo Ofenluger als Dienstbarkeitsgeber** betreffend Wasserbezugsrechte aus der Gamsquelle, der Grabenquelle, den Quellen Alpsteig I und II sowie den Löschwasserbehälter Höhenweg wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Nach einer sehr überzeugenden Präsentation durch Nicole Heiling und Johannes Mosbacher konnte auch die **Beteiligung am Projekt „Straße der Musik“** einstimmig beschlossen werden. Für die Jahre 2026 und 2027 fallen jeweils € 1500.- an Gemeindebeitrag an. Die „Straße der Musik“ soll vorhandenes Kulturgut bündeln, ins Rampenlicht stellen und langfristig als Leuchtturm unserer Region nach außen strahlen.

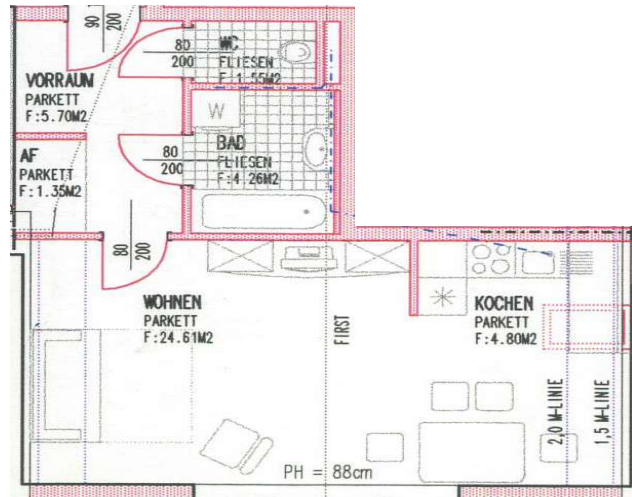
Keine Beschlussfassung gab es zum **Dringlichkeitsantrag der FPÖ**, mit dem **Sitzungsgeld in der Höhe von € 80.- für die Teilnahme an Gemeinderatssitzungen und € 60.- pro teilnehmendem Mitglied des Gemeinderates für Ausschuss-Sitzungen** beantragt wurde. **Die SPÖ-Fraktion schloss sich dieser Forderung an.** Bis dato wurde in Fischbach auf die Auszahlung von Sitzungsgeldern verzichtet, da es einen breiten Konsens über alle Parteigrenzen hinweg gab, ein Gemeinderatsmandat ehrenamtlich auszuüben.

Freie Wohnung im Gemeindewohnhaus Dorfstraße 23

Wohnung Nr. 8

Nutzfläche: 42,27 m²

- Wohnen /Schlafen 24,61 m²
- Küche 4,80 m²
- Bad 4,26 m²
- WC 1,55 m²
- Abstellfläche 1,35 m²
- Vorraum 5,70 m²



Wohnkosten:

Miete inklusive Betriebs-, Heiz-, Instandhaltungs- und Verwaltungskosten

inkl. Außenstellplatz für PKW und Umsatzsteuer: **brutto € 313,98 – keine Kauti**on!

Die Wohnung Nr. 8 liegt im 2. Obergeschoss und besteht aus einem gemeinsamen Koch-, Wohn- und Schlafbereich, getrenntem Bad und WC, einem Vorraum sowie einer Abstellfläche.

Eine Wohnungsbesichtigung ist nach telefonischer Vereinbarung mit dem Gemeindeamt Fischbach unter 03170/206 jederzeit möglich!

Vermietung von überdachten KFZ-Abstellplätzen



Die Gemeinde Fischbach schreibt hiermit die **Vermietung von vier KFZ-Abstellplätzen beim Carport am ehemaligen Containerstandort beim Kindergarten** (ehem. Sammelstelle für Altpapier, Altkleider u. Glas) aus.

Die **monatliche Miete beträgt € 25,00** pro Abstellplatz. Das Mietverhältnis soll auf die Dauer von zwei Jahren befristet mit der

Möglichkeit der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr abgeschlossen werden.

Interessentinnen und Interessenten werden ersucht, ihr Interesse schriftlich am Gemeindeamt Fischbach bekannt zu geben. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Verwaltungsteam gerne zur Verfügung!

Stellenausschreibung für den Gemeindedienst Voll- oder Teilzeitbeschäftigung im Außendienst

Die Gemeinde Fischbach schreibt hiermit die Stelle eines/einer Gemeindebediensteten als Außendienstmitarbeiter/in in Voll- oder Teilzeit aus.

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit bei allen anfallenden Arbeiten im Gemeindebereich (Straßen, Bauhof, Kläranlage, Wasserversorgung, ASZ, Winterdienst, Grünraumpflege, Hausmeister Tätigkeiten usw.)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten sowie zur Fortbildung mit Abschluss der erforderlichen Ausbildungen (Klärwärter, Wassermeister, ASZ-Fachkraft etc.)



Bewerbungen richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes, Schul- und sonstiger Ausbildungs- bzw. Lehnachweise, Kopie des Führerscheins und des Staatsbürgerschaftsnachweises sowie einer Strafregisterbescheinigung **bis Freitag, den 15. Mai 2026** an das Gemeindeamt Fischbach, 8654 Fischbach, Dorfstraße 36 oder per E-Mail an gde@fischbach.steiermark.at

Anstellungserfordernisse:

- EU-Staatsbürgerschaft
- einwandfreies Vorleben, handwerkliches Geschick
- Teamgeist, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Genauigkeit, Loyalität
- volle körperliche und gesundheitliche Eignung
- abgeschlossene Berufsausbildung
- C-Führerschein

Einstellung:

Die Einstellung erfolgt unter Anrechnung öffentlicher wie privater Vordienstzeiten sowie Gewährung einer Bereitschaftsdienstzulage und diverser Verwendungszulagen. Das Dienstverhältnis wird vorerst auf 6 Monate befristet abgeschlossen.

Kostenlose Radonmessung in Privathaushalten

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) ermöglicht im Rahmen seiner Tätigkeiten zum Radonschutz eine **kostenlose Radonmessung mit zwei Radondetektoren in Ihrem Privathaushalt**. Die Messung der Radonkonzentration erfolgt mit einfachen Messgeräten. Die Messung dauert grundsätzlich sechs Monate, beginnend entweder im Dezember oder im Juli. Damit werden die tages- und jahreszeitlichen Schwankungen der Radonkonzentration im Gebäude erfasst. Die Radondetektoren können zwei Mal im Jahr rechtzeitig vor Beginn der Messung entweder in der **Kalenderwoche 28 (ab 6.7.)** oder in der **Kalenderwoche 48 (ab 23.11.)** online unter <https://radonmessung.ages.at/#orderhere>

bestellt werden.

Die nächste Freischaltung zur Bestellung erfolgt am **Montag, den 06.07.2026, um 07:00 Uhr** – jedoch nur solange bis das Kontingent an Messgeräten aufgebraucht ist!

Der große steirische Frühjahrsputz: Gemeinde-Aktionstag am Samstag, den 25. April 2026

Die Gemeinde Fischbach wird sich auch heuer wieder an der landesweiten Aktion beteiligen und möchte **Privatpersonen und Vereine** dazu aufrufen, sich einen Vormittag lang in den Dienst dieser guten Sache zu stellen. **Alle freiwilligen Helfer** treffen sich bitte - ausgerüstet mit gutem Schuhwerk und Handschuhen - am **Samstag, den 25. April um 08.00 Uhr vor dem Gemeindeamt**, um unsere schöne Umgebung von achtlos weggeworfenem Unrat bzw. Müll zu befreien. Als Dankeschön gibt es für alle helfenden Hände wieder eine kleine Stärkung!



Schießtermine 2026 – Schießstand Hödl

Die Zweigstelle Birkfeld des Steirischen Jagdschutzvereins hat dem Gemeindeamt die aktuellen Schießtermine für den Schießstand Hödl bekannt gegeben.

Sa, 07.03.2026	Allg. Übungsschießen	Sa, 06.06.2026	Allg. Übungsschießen
Sa, 21.03.2026	Jungjäger Übungsschießen	Sa, 20.06.2026	Allg. Übungsschießen
Sa, 28.03.2026	Jungjäger Übungsschießen	Sa, 04.07.2026	Allg. Übungsschießen
Sa, 11.04.2026	Jungjäger Übungsschießen	Sa, 25.07.2026	Allg. Übungsschießen
So, 12.04.2026	1. Lauf Steirischer Jagd Cup	Sa, 05.09.2026	Allg. Übungsschießen
Sa, 25.04.2026	Jungjäger Übungsschießen	Sa, 19.09.2026	Allg. Übungsschießen
Mi, 29.04.2026	Jungjäger Prüfungsschießen	Sa, 26.09.2026	internes Übungsschießen
Sa, 02.05.2026	Allg. Übungsschießen	Do, 31.12.2026	Silvesterschießen
Sa, 23.05.2026	Allg. Übungsschießen		

Die Zweigstelle Birkfeld möchte sich auf diesem Wege recht herzlich für das Verständnis bedanken, das die Bevölkerung von Fischbach und Falkenstein den diversen Veranstaltungen entgegenbringt, damit der Steirische Jagdschutzverein seinem Auftrag hinsichtlich Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder nachkommen kann!

Regenwasserzisternen - Förderung

Auch im Jahr 2026 besteht seitens des Landes Steiermark die Möglichkeit, Maßnahmen zur Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke zu unterstützen. Die Landesförderung beträgt bis zu 80 % der förderfähigen Kosten bzw. **maximal € 1.000.- pro Regenwasserspeicheranlage (Zisterne)**. Für das Jahr 2026 sind hierfür Fördermittel seitens des Landes Stmk. in Höhe von € 250.000.- veranschlagt.

Voraussetzung dafür ist die **Neuerrichtung** mit einem **Speichervolumen von mindestens 5 m³**. Die Kosten sind anhand von Firmenrechnungen und Zahlungsbelegen für Behälter, Material und Einbau nachzuweisen. Kosten für den Umbau von bestehenden Anlagen, Verteilungseinrichtungen (Pumpen, Leitungen) sowie Eigenleistungen können leider nicht berücksichtigt werden. Diese Landesförderung kann unmittelbar nach der Errichtung der Regenwasserzisterne über die Gemeinde Fischbach beantragt werden.

Monatliche Sperrmüllsammlung: Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum!

Mit Jänner 2026 startete die Gemeinde Fischbach den Probebetrieb für die monatliche Sammlung von Sperrmüll und allen weiteren Altstoffen. Der erweiterte ASZ-Bereich beim Bauhof wurde zum zentralen Sammelplatz umfunktioniert.

Einmal im Monat können freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr Sperrmüll, Holz, Kartonagen, Bauschutt, Gips, Schiefer, Eisen, sowie große Metallteile und Reifen abgegeben werden. Dieser neu angelegte Sammelplatz ist nicht mehr frei zugänglich. Die Abgabe erfolgt ausschließlich in Anwesenheit von Gemeindemitarbeitern, die den Ablauf beaufsichtigen und unterstützen!



Im Rahmen dieser Neuorganisation wurden auch die bisherigen **Containerstandorte für Glas, Altpapier und Altkleider** beim Kindergarten sowie die Sammelstelle an der nördlichen Ortseinfahrt aufgelassen. Der neu eingerichtete Standort im ASZ-Bereich bleibt durchgehend frei zugänglich und kann wie gewohnt genutzt werden.

Die Müllsammelstellen in Falkenstein sind von dieser Neuorganisation nicht betroffen. Eine

weitere Änderung betrifft den **TKV-Container**, der zur Kläranlage übersiedelte.

Ziel des Probebetriebes ist es, praktische Erfahrungen zu sammeln, wie das neue System im Alltag funktioniert. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für die Detailplanung des neuen Altstoffsammelzentrums, das den langfristigen Anforderungen einer nachhaltigen Ressourcenwirtschaft gerecht wird.

Die Gemeinde bittet um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung während der Testphase und freut sich auf wertvolle Rückmeldungen zur Neuorganisation!

Sollte im Altstoffsammelzentrum wider Erwarten Restmüll angeliefert werden, so muss dieser gesondert (mit € 6,30 je Sack) verrechnet werden!

Wir ersuchen Sie, den Großmüll vorsortiert anzuliefern:

Sperrmüll: Polstermöbel, Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Skier, Gartenmöbel und Fenster aus Kunststoff sowie alle „sperrigen Siedlungsabfälle“, die für den Restmüllbehälter (Tonne oder Sack) zu groß sind.

Altholz: sämtliche Holzmöbel wie Tische, Stühle, Kästen, Türen, Türstöcke, Fenster (Scheiben bitte extra!), Lattenroste, Holzböden, Paletten, Holzkisten, Spanplatten

Alteisen und Buntmetalle: Fahrräder, Bleche, Eisenrohre, Eisenwerkzeuge, Gartengeräte, Drahtgeflechte, Boiler, Scheibtruhen

Bauschutt: Ziegel, Steine, Beton, Schotter, Porzellan, Keramik, Fliesen, Asphalt, Mörtel, Verputze, Erde, Sand

Altautos: Vor Entsorgung müssen Benzin/Diesel und sämtliche Öle abgelassen werden. Bremsflüssigkeit darf mit keinem Öl vermischt werden.

Am Freitag, den 08. Mai 2026 gibt es von 08.00 bis 16.00 Uhr einen Tag der offenen Türen und Tore, wo man nicht nur den Müll im ASZ abgeben kann, sondern auch wertvolle Informationen rund um die Abfallwirtschaft erhält! Kommen Sie vorbei – Sie werden sehen, es lohnt sich!

Verrechnungssätze 2026

Geräte und Fahrzeuge, Mitarbeiter		Humus, Streusplitt, Klärschlamm	
LKW pro Std. (inkl. Mann)	€ 76,80	1 m ³ Humus mit Zustellung	€ 30,00
Traktor pro Std. (exkl. Mann)	€ 58,51	1 m ³ Humus ohne Zustellung	€ 20,00
Kleiner Traktor pro Std. (exkl. Mann)	€ 26,72	1 m ³ Streusplitt	€ 30,00
Gemeindearbeiter pro Std.	€ 33,78	1 m ³ Klärschlamm	€ 30,00
Reifen, Autos		Problemstoffe	
PKW-Reifen ohne Felgen	€ 3,00	Ölfilter pro Stk. (kostenlose Rückgabe im Handel)	€ 3,00
PKW-Reifen mit Felgen	€ 5,00	Altöl pro Liter (1l Freimenge, kostenlose Rückgabe im Handel)	€ 0,20
Traktorreifen	€ 30,00	Unsortierter Bauschutt je m ³ (t) (Freimenge: 1 Mörtelbehälter)	€ 85,00
Motorradreifen	€ 3,00	Mörtelbehälter 0,064 m ³ Bauschutt (Freimenge: 1 Mörtelbehälter)	€ 5,00
LKW/Hängerreifen ohne Felgen	€ 15,00	Mörtelbehälter 0,064 m ³ Eternit (Freimenge: 1 Blumentopf)	€ 8,00
LKW/Hängerreifen mit Felgen	€ 30,00	Gipskarton je m ³ (Freimenge: 1 Kübel) Gipskarton je Gewichtstonne	€ 85,00 (m ³) € 180,00 (t)
AS ab 19 Zoll bis 12.4/11,28	€ 10,00	Künstliche Mineralfasern, 110L Sack, (Freimenge: 1 Kübel, nur in Säcken anliefern!)	€ 10,00
AS -14.9/13,28 bis 12.4/11.32	€ 13,00	XPS-Dämmplatten, 110L Sack, (Freimenge: 1 Kübel, nur in Säcken anliefern!)	€ 10,00
Altautoabholung mit Typenschein	€ 25,00	Boiler, Dächer geschäumt je t	€ 150,00
<i>Preise inkl. Umsatzsteuer</i>			

Es wird darauf hingewiesen, dass im ASZ **keine Solar- bzw. Photovoltaikpaneele angenommen werden**. Diese Art von Sondermüll ist eigenverantwortlich über befugte Unternehmen zu entsorgen.

Videoüberwachung des gesamten ASZ-Bereichs



Leider mussten wir feststellen, dass sich einige nicht an die geltende Neuregelung der ASZ-, Sperrmüll- und Problemstoffsammlung halten. Wir ersuchen daher eindringlich, die bestehenden Vorgaben zu beachten. **Der neu angelegte Sammelplatz ist nicht mehr frei zugänglich – diese Regelung ist von allen einzuhalten!**

Um künftig Verstöße besser nachverfolgen und ahnden zu können, wird die Gemeinde ein Kamerasystem installieren, das den gesamten Bereich überwacht. Selbstverständlich erfolgt dies unter Einhaltung sämtlicher geltender Datenschutzbestimmungen und rechtlicher Vorgaben.

Wir bedauern diesen Schritt, sehen uns jedoch im Interesse eines geordneten und sauberen Ablaufs dazu veranlasst. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Wichtige Informationen zur Altpapiersammlung

Die Gemeinde ist für die Entsorgung von gemischtem Altpapier (Zeitungen, Büropapier, Werbebroschüren, Kataloge, etc.), wie es üblicherweise in Haushalten anfällt, zuständig. **Wir stellen Ihnen dazu kostenlos einen Altpapiercontainer (in der Regel 240 Liter, auf Wunsch jedoch auch nur 120 Liter) zur Verfügung, der im Rahmen der Papierabfuhr alle 8 Wochen entleert wird.** Für alle Gewerbebetriebe bieten die regionalen Entsorger eine eigene Gewerbetour an, die auf Basis eines Vertrages entsprechend verrechnet wird.



Immer wieder müssen wir feststellen, dass unsere Müllsammelstellen für unsachgemäße Müllablagerungen missbraucht werden. Das verursacht einen arbeitstechnischen Mehraufwand und höhere Sammlungs- und Entsorgungskosten.

Wir dürfen daher dringend dazu aufrufen, dass all jene, die zuhause über einen Altpapiercontainer verfügen, diesen auch ordnungsgemäß nutzen!

Große Kartonagen können jeweils am ersten Freitag im Monat im ASZ abgegeben werden.

Für all jene, die **keinen eigenen Container** besitzen – insbesondere in den entlegeneren Siedlungsbereichen – stehen die **Altpapiercontainer an den Sammelstellen** zur Verfügung! Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Wildbachbegehung



Die Gemeinde ist verpflichtet, im Frühjahr nach der Schneeschmelze wieder eine Wildbachbegehung durchzuführen und die Beseitigung vorgefundener „Übelstände“ umgehend zu veranlassen. Gemäß den Ausführungsbestimmungen zum Forstgesetz 1975 i.d.G.F. sind bei der Begehung Organe des wasserbautechnischen Dienstes (BBL Oststeiermark) und des forsttechnischen Dienstes (BH Weiz) beizuziehen. Zudem ist die Wildbach-

und Lawinerverbauung zeitgerecht von der beabsichtigten Begehung zu verständigen.

Entlang folgender Bäche wird in den kommenden Wochen die behördliche Wildbachbegehung durchgeführt:

Dissaubach, Gießhüblbach, Grablbach, Grambach, Hirschbach, Reithkogelbach, Silberlochbach, Sulzbach, Unterdissaugraben, Waisenbach und Waldreindlbach sowie entlang des Freßnitzbaches, des Landaubaches und des Ziegerhoferbaches in Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde St. Kathrein am Hauenstein.

Geräte-Retter-Prämie



Mit der Geräte-Retter-Prämie werden Reparaturen, Service- und Wartungsleistungen von Elektro- und Elektronikgeräten in privaten Haushalten gefördert. Ziel ist es, die Lebensdauer von Geräten zu verlängern, Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden.

Antragsberechtigt sind ausschließlich Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich. Gefördert werden

Reparatur, Service oder Wartung und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten, Serviceleistungen oder Wartungsleistungen von Elektrogeräten und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden und auf der Geräteliste angeführt sind.

Der **Geräte-Retter-Bon** kann schnell und unkompliziert auf www.geräte-retter-prämie.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe eingelöst werden. Beim Partnerbetrieb ist der gesamte Rechnungsbetrag zu begleichen, die Förderungssumme wird direkt auf das Bankkonto der antragstellenden Person überwiesen.

Die Förderung pro Bon beträgt 50 % der förderungsfähigen Bruttokosten. Pro Gerät können maximal 130 Euro für Reparatur, Service oder Wartung sowie bis zu 30 Euro für einen Kostenvoranschlag in Anspruch genommen werden. Die Anzahl der Bons je Person ist grundsätzlich nicht begrenzt.

Gesundheit ist (d)eine
ENTSCHEIDUNG!
mit Dr. Karina Muhr

09.04.2026
um 19 Uhr
Gasthof Fischbacherhof,
Dorfstraße 44, 8654 Fischbach

Ein Vortrag für Menschen, die mehr aus ihrer Gesundheit herausholen wollen.

Gesunde Ernährung für Groß und Klein, Jung und alt.

- ♥ Darmgesundheit als Schlüssel
- ♥ Leberentgiftung- Mythos oder echte Unterstützung?
- ♥ Mehr Energie, besseres Immunsystem und Hormonbalance
- ♥ eine Lösung und optimale Versorgung für dich und deinen Körper

Schenke dir selbst 1 Stunde Lebenszeit für mehr Lebensqualität!

Anmeldung bis 06.04.2026 bei:
MARIA PIEBER
0664/4157054 Freier Eintritt- Freiwillige Spende!

Bewegtste Gemeinde 2026
GEMEINSAM MINUTEN SAMMELN

5.000 € für unsere Gemeinde!
für ein Bewegungsprojekt

Krönen wir uns heuer zur aktivsten Gemeinde der Steiermark?

Sammle ab 1. Mai bis 12. Juni Bewegungsminuten in der App der Bewegungsrevolution. So holen wir gemeinsam den Sieg für unsere Gemeinde!

So geht's:

- App der Bewegungsrevolution kostenlos downloaden, registrieren und deiner Gemeinde zuordnen
- Ab 1. Mai Bewegungsminuten sammeln
- Alle Aktivitäten zählen - Wandern, Radfahren, Yoga oder Tanzen!
- Ziel: Die meisten Minuten in unserer Einwohner:innen-Kategorie sammeln
- Titel "Bewegtste Gemeinde 2026" holen und 5.000 Euro für ein Bewegungsprojekt gewinnen

Alle Infos & Download App:
diebewegungsrevolution.at/challenges2026

ASKÖ ASVO union

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Fischbach

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!



Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - geringfügig Beschäftigte (wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
- Praktikanten
- Landwirte (wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich **1.030,- Euro pro Jahr zurück!**

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich 200 Millionen Euro, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen (Jahresausgleich) einreichen. SPARTAX verfügt über das nötige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 1.030 € pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000 € rückerstattet bekommen - das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuerausgleich werden bis zu 5 Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:



Ihre
Bürgermeisterin
LAbg. Silvia Karelly

Werte BewohnerInnen der Gemeinde Fischbach!

Holen Sie jetzt Ihre zu viel bezahlte Steuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck im Wert von 80,- Euro beim Termin in unserem Amt.

Lohnsteuer-Zurück-Tage:

Fr. 08.05.2026 13:30 - 16:00

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin:



Telefon: 03174 / 21 321
Mo - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Oder online mittels QR-Code
📄 e-card bereithalten!

SPARTAX
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Kontakt:

Heinz Brunnhofer
Personalverrechner gemäß BiBuG
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Mobil: 0676 / 50 66 473
heinz.brunnhofner@spartax.at
www.spartax.at



Erst **beraten**,
dann **entscheiden**.



energieberatung.steiermark.at

Eine **Energieberatung** hilft Ihnen dabei, Ihr Gebäude ganzheitlich und effizient zu sanieren oder einen Neubau optimal zu planen - mit dem Ziel, Heizkosten zu senken und den Wohnkomfort zu verbessern.



Wir bieten **Beratung** für:



Neubau



Heizungstausch



Energieeffizienz



Sanierung

Effizienz **steigern**,
Kosten **senken**.



+43 316 877-3955
Mo-Do 8-15 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr



energieberatung@stmk.gv.at



Das Land
Steiermark

Neue Geschäftsführung für die Regionalentwicklung Oststeiermark

Mit Martin Buchsbaum übernimmt ab Februar 2026 ein neuer Geschäftsführer die Leitung.

Als gebürtiger Oststeirer und erfahrener Experte für Regional- und Standortentwicklung setzt Martin Buchsbaum gemeinsam mit **seinem Team**, den **Gemeinden, Betrieben & Partnerinnen und Partnern** auf eine starke und vernetzte Weiterentwicklung der Region.

Im Mittelpunkt der Regionalentwicklung stehen zukunftsweisende Themen wie **Bildung und Talente, Jugend als Standortfaktor, nachhaltige Mobilität, lebendige Lebensorte, Naturschutz** und **regionale Wertschöpfung**, die durch gemeinsam umgesetzte regionale Initiativen sichtbar und wirksam in die Praxis gebracht werden.

Ziel ist es, Kräfte zu bündeln, regionale Potenziale gezielt zu nutzen und die **Oststeiermark als lebenswerte Zukunftsregion für alle Generationen** weiter zu stärken.

Das Team der Regionalentwicklung Oststeiermark
office@oststeiermark.at | 03172 / 30930



www.oststeiermark.at



Regionsvorsitzender Abg. z. NR Manuel Pfeifer, Geschäftsführer Mag. Martin Buchsbaum, Gabriele Jahn & Regionsvorsitzender Stv. LAbg. Mag. Lukas Schnitzer



Das Team der Regionalentwicklung Oststeiermark



JUGENDREPORT OSTSTEIERMARK 2026

LAUT.STARK

FÜR DIE
OSTSTEIERMARK

Du bist zwischen **14 und 20 Jahre alt** und lebst in der Oststeiermark?

Sag uns, was dir in deiner **Gemeinde und Region** wichtig ist.

QR-Code scannen und bei der Online-Umfrage mitmachen:





Österreichische Gebirgpilotenvereinigung



Die Österreichische Gebirgpilotenvereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, die große fliegerische Tradition des Gebirgsfliegens auch in Österreich auf jenen Standard zu führen, wie er in Ländern wie Frankreich, Schweiz und Italien selbstverständlich ist. In Österreich konnte sich das Gebirgsfliegen bedingt durch das Nachkriegsflugverbot bis 1955 nicht entwickeln und deshalb auch danach nicht entfalten.

Eigentlich hat sich das Gebirgsfliegen aus dem Rettungswesen heraus gebildet, jedoch wurden die Flächenflieger von den Hubschraubern abgelöst. Heute versteht man unter Gebirgsfliegen das Landen außerhalb regulärer Flugplätze und Flugfelder, vorwiegend auf geeigneten Pistenflächen sowie das Landen mit Skiern auf Schnee- und Gletscherflächen.

Das Wissen um die bedingungslose fliegerische Präzision und Charakterstärke mag die eine Triebfeder sein, das Verlangen nach Verbundenheit mit Natur und Technik die andere. Die Gebirgsfliegerei übt bis heute eine besondere Faszination aus. Mit einem kleinen Flugzeug mitten in der imposanten Gebirgslandschaft zu fliegen und vor allem auch zu landen, verlangt fliegerisches Können und Erfahrung.

Heutzutage stellt das Gebirgsfliegen eine flugsportliche Disziplin dar. Gebirgpiloten möchten die Schönheit der Berge mit dem Flugzeug erleben und sich gleichzeitig einer fliegerischen Herausforderung stellen. Das Gebirgsfliegen verlangt Können, Charakterstärke und Disziplin aber auch Demut und Respekt vor Natur und Technik.

Die Aufgaben und Ziele der ÖGPV sind:

- Organisation und Durchführung von Fly-Ins auf temporären Gebirgsflugplätzen in Österreich
- Unterstützung von angehenden Gebirgpiloten bei der Ausbildung
- Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Organisationen
- Ideelle Förderung des Gebirgsfluges und historische Dokumentation
- Pflege von Fliegerkameradschaft und Brauchtum

Weitere Infos auf unserer Homepage: <https://oegpv.at/>



Außenlandungen der Gebirgpiloten für Trainingszwecke bei Familie Kerschenbauer, vlg. Hönigshof

Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher!

Einige von Euch werden schon mitbekommen haben, dass die OEGPV (Österreichische Gebirgpilotenvereinigung) auf unserem Grund Außenlandungen für Trainingszwecke durchführt.

Eine kurze Geschichte, wie es dazu kam:

Durch Zufall wurde die OEGPV auf die Start- und Landebahn am Hönigshof aufmerksam.

Ein Pilot der Gebirgsflieger war auf der Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit. Zimmer war leider keines frei, dafür entdeckte er aber die perfekte Landebahn.

Das Besondere ist, dass in Österreich nur drei solcher außergewöhnlichen Landepisten existieren: Eine in Krimml bei den Krimmler Wasserfällen, eine in Rostock am Fuße der Koralle, einem Ortsteil von Trahütten und die Landepiste bei uns in Fischbach.



Wie läuft so ein Treffen ab?

Die Treffen beginnen am Donnerstag, meist am späten Vormittag, mit der Vorbereitung und Absicherung der Piste sowie des Straßenverkehrs. In dieser Phase gibt es nur sehr wenige Flugbewegungen, da die Teilnehmenden mit dem Aufbau beschäftigt sind. Am Freitag und Samstag findet das eigentliche Treffen statt. Es werden innerhalb dieser Tage insgesamt 15 bis 25 Flieger erwartet. Die Anzahl hängt von den teilnehmenden Piloten und den vorherrschenden Anreisebedingungen ab. An diesen Tagen starten die Flüge und Landungen ab etwa 10:00 Uhr und verteilen sich auf den ganzen Tag bis zum Abend.

Sonntags steht nur die Rückreise (Abflug) ab 10:00 Uhr am Programm. Die letzten Flieger sind die vom Team des Abbauens, am frühen Nachmittag.

Wie viele Treffen sind geplant?

Es sind ein bis zwei Treffen pro Jahr geplant. Falls jemand zuschauen möchte, das nächste Treffen findet voraussichtlich am letzten Maiwochenende statt.

Organisatorisches:

Der Verkehr in das Obere Mitterstück wird im Bereich der Landewiese in diesem Zeitraum mittels Ordner geregelt.

Während der Flugbewegungen ist mit Wartezeiten bzw. Anhaltungen von drei bis fünf Minuten zu rechnen.

Die Verantwortlichen des Vereins OEGPV und wir bemühen uns sehr, die Belastung für die Anrainer und den ganzen Ort so gering wie möglich zu halten.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für Eure Unterstützung und das Verständnis bei unseren Nachbarn, den Anrainern, der Gemeinde und den Bewohnern von Fischbach bedanken!



Herzlichst, Ihre/Eure Familie Kerschenbauer



**EINLADUNG ZUR
INFORMATIONSV ERANSTALTUNG**
Ausbildung zum/zur RettungssanitäterIn

MITTWOCH
|| ||
**8.
APRIL**
19:00 Uhr
RK BIRKFELD

Die Gewissheit, im Notfall Hilfe zu bekommen, wenn man 144 wählt, gibt vielen Menschen Sicherheit. Da der Rettungsdienst in Österreich in erster Linie von ehrenamtlichen Mitarbeitenden getragen wird, ist diese Sicherheit nur dann gewährleistet, wenn es auch genügend Ehrenamtliche gibt, die einen Teil ihrer Freizeit dafür einsetzen für die Bevölkerung da zu sein. Auch an der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld übernehmen Ehrenamtliche diese wichtige Verantwortung. Der Rettungsdienst in Birkfeld umfasst derzeit rund 100 Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter und freut sich über Menschen, die sich engagiert einbringen und Teil des Teams werden möchten. Freiwillige aus der Region stehen der Bevölkerung besonders nahe und kennen ihre Umgebung gut. Wir sind überzeugt, dass sie dadurch in Notsituationen einen wertvollen Beitrag zum Wohl der Patientinnen und Patienten leisten.

Kostenlos zum Lebensretter ausgebildet:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes werden auf hohem Niveau nach neuesten, fachlichen Erkenntnissen ausgebildet. Bei den Einsätzen werden Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter mit modernsten Fahrzeugen und erprobter Ausrüstung unterstützt. Die Rettungssanitäterausbildung wird von hochqualifizierten internen und externen Referenten gehalten. Für ehrenamtliche Mitarbeiter entstehen keine Kosten – die Ausbildungskosten für alle Kurse übernimmt das Rote Kreuz. Der Wille, sich außerschulisch weiterzubilden und sich mit seinem freiwilligen Engagement in unserer Gesellschaft einzubringen wird nicht nur von vielen Dienstgebern geschätzt, sondern auch immer öfter aktiv unterstützt.

Um im Rettungsdienst mitarbeiten zu können, müssen folgenden Voraussetzungen mitgebracht werden:

- Vollendetes 17. Lebensjahr für den Rettungsdienst
- Gesundheitliche Eignung
- Unbescholtenheit
- Übernahme einer regelmäßigen Dienstverpflichtung

**„Rettungsfeeling“ spüren:
Schnupperdienst möglich!**

Die meisten Menschen beginnen ihr freiwilliges Engagement, weil sie anderen helfen möchten, dabei Neues lernen und gleichzeitig ihre Lebenserfahrung einbringen können. Doch was sie langfristig verbindet, sind vor allem der gemeinsame Spaß, die Freude und die Erinnerungen, die sie in unserer Rotkreuz-Familie sammeln – und die sie oft viele Jahre bei uns bleiben lassen.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Gerne beantworten wir deine Fragen am **Mittwoch, den 8. April 2026 um 19:00 Uhr** bei einer **unverbindlichen** Informationsveranstaltung zur Rettungssanitäterausbildung an der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld. Es ist keine Voranmeldung notwendig.

Freude am Helfen?

Ergibt Sinn. Tut gut. Kommt an.

Verstärke das Team der **Sozialen Dienste**
des **Roten Kreuzes Birkfeld!**

MITTWOCH

15.
APRIL

15:00 Uhr
RK BIRKFELD

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Besuchs- und Begleitdienst

ES ERWARTET DICH:

- Freizeitaktivität mit wertvollen Begegnungen
- Viele Momente der Dankbarkeit
- Aktives Vereinsleben
- Abwechslungsreiche Aufgaben in einem motivierten Team
- Möglichkeit von kostenloser Aus- und Weiterbildung

DAS BRAUCHST DU DAFÜR:

- Offenheit und Toleranz
- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- Verlässlichkeit

INTERESSE GEWECKT?

Gerne beantworten wir deine Fragen am **Mittwoch, den 15. April 2026 um 15:00 Uhr** bei einer **unverbindlichen** Informationsveranstaltung zur Mitarbeit im Besuchs- und Begleitdienst an der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld. Es ist keine Voranmeldung notwendig.

weil...



Irene
Luegger

...mir die Menschen wichtig sind
und man in der Rotkreuz-Familie
viele tolle Projekte umsetzen kann.

weil...



Magdalena
Wild

...ich ein Helfersyndrom
habe und anderen gerne helfe!

weil...



Annemarie
Hofbauer

...ich sinnvolle
Freizeitbeschäftigung
liebe!

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Karwoche und Ostern 2026

Palmsonntag, 29.03.2026

10:00 Uhr Palmsegnung vor dem
Gemeindeamt
Einzug und Hl. Messe
in der Pfarrkirche Fischbach

Mittwoch, 01.04.2026

18:00 Uhr „Die sieben letzten Worte
Jesu“ – Kreuzwegandacht
in der Pfarrkirche Fischbach
mit dem „Plan Z Quartett“
sowie dem Hornensemble
„Grünspan & Holzwurm“

Gründonnerstag, 02.04.2026

17:00 Uhr Gottesdienst zur Erinnerung
an das letzte Abendmahl
anschl. Ölbergandacht
in der Pfarrkirche Fischbach

Karfreitag, 03.04.2026

15:00 Uhr Feier vom Leiden und
Sterben Jesu Christi
in der Pfarrkirche Fischbach

15:00 Uhr Karfreitagliturgie in
Falkenstein

Karsamstag, 04.04.2026

07:30 Uhr Feuersegnung neben der
Pfarrkirche Fischbach

19:00 Uhr Beginn der Osternacht-
feierlichkeiten

Ostersonntag, 05.04.2026

09:30 Uhr Prozession und
Osterhochamt in Fischbach

Ostermontag, 06.04.2026

Kein Gottesdienst in Fischbach!

10:15 Uhr Hl. Messe in Falkenstein
mit Msgr. Toni Schneidhofer

Segnung der Osterspeisen

13:00 Uhr Kirche Falkenstein

14:00 Uhr auf der Gmoa
(Fam. Brunnhofer)

14:00 Uhr Fam. Zink
vlg. Grabenbäck

15:00 Uhr Pfarrkirche Fischbach

**Nachdem in Fischbach
keine Caritas-
Haussammlung
durchgeführt wird, bitten
wir Sie, bei den Speise-
segnungen sehr
herzlich um Ihre Spende!**

**Die Kreuzwegandacht am Mittwoch,
den 01. April wurde von unserer
Bürgermeisterin Silvia Karelly
gemeinsam mit Doris Bratl
organisiert.**

**Der Pfarrgemeinderat bedankt sich
bei unserer Frau Bürgermeisterin
für die aktive Mithilfe in der Pfarre
und ihre wohlwollende
Unterstützung durchs ganze Jahr!**

**Das Seelsorgeteam
und der
Pfarrgemeinderat
wünschen Euch allen
frohe Ostern!**

Gedanken unseres Seelsorgers Dr. Markus Krill

Das Fernrohr sinken lassen

Ich muss gestehen: In der Schulzeit gehörte das Lesen nicht zu den größten Leidenschaften. Im Deutschunterricht standen dennoch immer wieder Buchvorstellungen auf dem Programm – mit Inhaltsangabe, Figurenübersicht und allem, was dazugehört. Diese Aufgaben verlangten ein gewisses Maß an Kreativität. Einmal entstand so die Idee, Max und Moritz vorzustellen – ordentlich gegliedert, mit Vorstellung der wichtigsten Figuren.



Vor Kurzem kam diese Erinnerung wieder hoch, als die Erzählung Plisch und Plum in den Blick geriet, ebenfalls aus der Feder Wilhelm Buschs. Auch wenn der Text aus heutiger Sicht in manchem befremdet – nicht zuletzt in pädagogischer Hinsicht –, zeichnen einzelne Figuren erstaunlich präzise menschliche Haltungen. Eine davon ist Mister Pief. Er betrachtet die Welt konsequent durch ein Fernrohr und bringt seine Lebenshaltung in einem Satz auf den Punkt: „Schön ist es anderswo, und hier bin ich sowieso.“ Dieses Zitat kann dafür stehen, dass ein Mensch nie da ist, getrieben ist und immer nach dem Anderen, dem Fernen sucht.

Im Zusammenhang mit der Figur des Mister Pief lässt sich, dachte ich mir, eine Brücke zum Osterfest bzw. zur Ostererfahrung bilden, allerdings als eine Art Gegenfolie zu Mister Pief. Die Ostererfahrung der Jünger hat für sie das Hier zu einem Anderswo gemacht. Nach anfänglicher Verzweiflung und einem Rückzug aufgrund des schrecklichen Todes ihres Freundes, Vorbildes und Lehrers hat sich mit der Erfahrung der Auferstehung Jesu eine neue Welt aufgetan, allerdings nicht anderswo, sondern hier.

Vielleicht ist genau das ein Kennzeichen österlicher Erfahrung: Die Welt in einem neuen Licht zu sehen. Ostern verwandelt das Alltägliche. Ostern lädt ein, das Fernrohr sinken zu lassen. Ostern macht das Hier zu einem Anderswo. Doch was heißt das? Die Welt wird nicht plötzlich augenscheinlich eine andere. Die römische Besatzungszeit Israels hat damals auch nicht etwa mit der Auferstehung Jesu ein Ende gefunden. Leid, Brüche und Tod verschwinden nicht einfach. Aber es wird im Hier Zukunft gesehen. Die Energie, die für ein ständiges Weiterziehen, für eine Getriebenheit aufgebracht werden muss, wird frei für einen Aufbruch.

Das Anderswo von Ostern beginnt nicht mit einer Ortsveränderung, sondern mit einer Verwandlung der Wahrnehmung. Die österliche Einladung besteht nicht zuerst darin, ein besseres Ziel am Horizont zu suchen, sondern das Fernrohr sinken zu lassen und die Welt im Hier neu zu entdecken. Daran anschließend verwandelt sich auch das Anderswo – es wird von einer vagen Sehnsucht zu einer begründeten Hoffnung. Durch österliche Augen öffnet sich der Blick auf das Ziel unseres Lebens.

Oster- bzw. Brauchtumsfeuer

„Brauchtumsfeuer“ sind nur am Karsamstag, den 04.04.2026 in der Zeit von 15:00 Uhr bis Ostersonntag, 03:00 Uhr früh sowie zur Sommersonnenwende erlaubt! Da der 21. Juni 2026 auf einen Sonntag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende an diesem Tag oder am vorhergehenden Samstag zulässig.

Feuern mit Verstand – worauf muss geachtet werden?

Kleintiere schonen

Es darf **nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt)** ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell verbrannt werden. In jedem Fall sollte man **länger gelagertes Material vor dem Anzünden umlagern**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Keine Reifen & Möbel

Vorsicht: Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere **Altholz** (Baumaterial, Paletten, Möbel, usw.) und **nicht-biogene Materialien** (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden!

Kein Feuer darf unbeobachtet bleiben!

Das Verbrennen im Freien ist nur bei entsprechender Überwachung des Verbrennungsvorganges und bei Nachkontrolle nach dem Ablöschen zulässig!



Beim Brauchtumsfeuer müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 40 m zu Baumbeständen bzw. zu Wald (Waldbrandverordnung beachten!)
- 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen und Gebäuden
- 100 m zu Energieversorgungsanlagen

ZVR-Zahl 044553556

Osterfeuer

der Landjugend Fischbach
am **04.04.2026**

ab 18:00 Uhr
Entzündung des Feuers um 19:00 Uhr
bei Familie Kerschenbauer
vlg.: Hönigshof

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Für Verpflegung ist bestens gesorgt!



3. Falkensteiner Straßenstockturnier 30.05.2026

Treffpunkt 10.00 Uhr
im Sporthaus Falkenstein
Turnierbeginn 11.00 Uhr

Anmeldung bei

Manuel Bindhofer 0681 / 107 698 04

Anmeldeschluss 24.05.2026

Nenngeld € 50

IBAN AT11 3802 3000 0200 4539

Warenpreise für alle Teilnehmer



Im Namen des Gemeinderates und meiner MitarbeiterInnen darf ich der Bevölkerung der Gemeinde Fischbach sowie allen unseren Gästen und Besuchern ein frohes und gesegnetes Osterfest sowie schöne Feiertage im Kreise ihrer Lieben wünschen!

**Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
LAbg. Silvia Karelly e.h.**